

## Übersicht HYGIENE in den Einrichtungen des PFH

### Kindertagesstätten Kita Kastanienallee 4

Einrichtungsleitung: **Frau Kristin Häger**  
Stellvertretende Leitung: **Frau Elke Schaeffer**

Ansprechpartner bei allen Notfällen mit unverzüglichem Handlungsbedarf

Maßnahme	Häufigkeit	Verantwortlicher <i>/Betroffene</i>	durch	Bemerkung
Umsetzung/ Kontrolle des <b>Reinigungs- und Desinfektionsplans</b> in Küche, Sanitär und Gruppenräumen	<b>-täglich</b>	<b>Leitung</b> und pädagogische Mitarbeiter	Sichtkontrolle	Beanstandungen über Bereichsleitung Fremdfirma oder GBI 35
Überarbeitung/ Aktualisierung des <b>Reinigungs- und Desinfektionsplans</b>	<b>-1 x jährlich/ und/oder nach Bedarf</b>	<b>Leitung</b> und <b>GBI 35</b>	Fachaufsicht und ,oder Betriebsarzt	letzte Überarbeitung 05/2020
Überarbeitung/ Aktualisierung <b>Übersicht Hygiene</b>	<b>-1 x jährlich/ und- oder nach Bedarf</b>	<b>Leitung</b> und <b>GBI 35/ ASKO</b>	ASKO,GBI 35 und/oder BA	letzte Überarbeitung 05/2020
Belehrung nach <b>§ 35 IfSG</b> (Infektionskrankheiten/ Meldepflicht)	<b>- vor Aufnahme</b> der Tätigkeit <b>- dann jährlich</b>	<b>Personalstelle</b> bei Einstellung, dann <b>Leitung</b> <i>alle Mitarbeiter</i>	Nachweis siehe Unterweisungsordner	<b>Letzte Belehrung 13.03.2020</b> <b>Nächste Belehrung März 2021</b> (die Nachweise werden 3 Jahre aufbewahrt)

<b>Maßnahme</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Verantwortlicher /Betroffene</b>	<b>durch</b>	<b>Bemerkung</b>
Belehrung nach <b>§ 43 IfSG</b> Umgang mit Lebensmitteln Verhalten bei Krankheit	- <b>vor Aufnahme</b> durch das zust. Gesundheitsamt - <b>dann 2 jährlich</b>	<b>Leitung</b> <i>Küchenpersonal</i> <i>Pädagogisches Personal</i>	Nachweise siehe Unterweisungsordner	<b>Letzte Belehrung</b> 13.03.2020 <b>Nächste Belehrung März</b> 2021
Belehrung von Dienstleistern nach <b>§ 35IfSG</b> und <b>§ 43 IfSG</b>	- <b>Vor Aufnahme</b> der Tätigkeit, dann wie gefordert <b>,2 jährlich</b>	<b>Dienstleister</b> <i>Küchenpersonal</i> <i>Reinigungspersonal</i>	Nachweise siehe Anlage incl. Unterschrift und Datum	<b>Dienstleister unterweist</b> <b>seine eignen Mitarbeiter</b>
Unterweisung <b>Reinigungs- Desinfektionsplan</b> <b>Hygieneplan</b>	- <b>1x jährlich</b>	<b>Leitung</b> <i>alle Mitarbeiter in ihren</i> <i>Bereichen</i>	Nachweise siehe Unterweisungsordner	<b>Letzte Belehrung</b> 19.05.2020 <b>Nächste Belehrung</b> Mai 2021
Aufklärung und Aushändigung der schriftlichen Belehrung gemäß <b>§ 34 (3) IfSG</b> über die Vorgehensweise bei Krankheit des Kindes	- bei Vertragsabschluss zur Aufnahme des Kindes in die Einrichtung	<b>Kitavertragsstelle</b> <i>Sorgeberechtigte</i> <b>Leitung</b> <i>Sorgeberechtigte</i>		regelmäßige Wiederholung des Inhaltes bei Elternabenden (Protokoll als Nachweis)
Abfrage <b>Impfschutz</b> der Kinder	- wird bei Aufnahme des Kindes in der Einrichtung erfragt	<b>Leitung</b> <i>Erziehungsberechtigte</i>	-Dokumentation auf Kinderkarteikarte in der Einrichtung	
<b>Masernimpfschutz</b> <b>muss nachgewiesen</b> <b>werden, Kinder und</b> <b>Mitarbeiter*innen,</b> <b>Praktikanten*innen</b> <b>Masern Impfschutz bei</b>	-vor Aufnahme in die Kita -bei Einstellung	<b>Kitavertragsstelle</b> <i>Sorgeberechtigte</i> <b>Leitung/SE Pers</b> <i>Sorgeberechtigte</i>	-Dokumentation auf Aufnahmeantrag - Nachweis in der Personalakte	Bei Kindern und Beschäftigte unter 18 Jahren je nach Impfstatus Impfschutz nachverfolgen
<b>Reinigungskräften</b> <b>Fremd Reinigung</b>	-bei Beauftragung	<b>GBI 35</b> <i>Objektleiter</i>	-Bestätigung des Impfschutzes	schriftlich

<b>Maßnahme</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Verantwortlicher /Betroffene</b>	<b>durch</b>	<b>Bemerkung</b>
Meldung an das Gesundheitsamt bei auftretenden Infektionskrankheiten nach <b>§ 34 IfSG</b>	- bei Erkrankung von Mitarbeiter oder Kindern nach §34 IfSG	<b>Leitung Stellvertretende Leitung</b>	<b>Angaben:</b> - Erkrankung - Erkrankungsbeginn - Name des/der Erkrankten - Geburtsdatum - Kenntnisnahme durch die Eltern	-sofortige Meldung an das Gesundheitsamt Charlottenburg-Wilmersdorf Tel: 030/902916662 hygiene@charlottenburg-wilmersdorf.de
<b>Sondermaßnahmen</b> bei Auftreten von bestimmten <b>Infektionskrankheiten</b>  <b>hier Covid -19</b> siehe unten	-nach Bedarf	<b>Leitung</b>	siehe GBU Biostoff- Verordnung siehe BA, siehe Rahmenhygieneplan  siehe auch <b>Maßnahmenplan PFH bei Verdacht und bestätigter Infektion</b>	Aktuelle Informationen über RKI, AMD, UK Berlin, Senatsverwaltung, GA
<b>Arbeitsmedizinische Vorsorge</b> incl. <b>Impfangebot</b> gemäß GBU Biostoff - Verordnung	- vor Aufnahme der Tätigkeit <b>-im Abstand von 3 Jahren</b>	<b>Personalstelle Pädagogisches Personal</b>	Dokumentation in Vorsorgedatei	Untersuchung und Impfung durch Betriebsarzt, derzeit AMD
<b>Mutterschutz</b> gemäß GBU	- bei Bedarf	<b>Leitung Personalstelle Schwangere</b>	GBU Mutterschutzuntersuchung Betriebsarzt	derzeit AMD
Überprüfung <b>Erste Hilfe Kasten</b> Vollständigkeit und Verfallsdatum	- <b>2 x jährlich</b> - nach Benutzung	<b>Frau XX Leitung</b>	Ergänzung durch Bestellung und Entsorgung von abgelaufenen Materialien laut Inhaltsverzeichnis	Führung von Meldeblock (Aufbewahrung 5 Jahre)

<b>Maßnahme</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Verantwortlicher /Betroffene</b>	<b>durch</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Hygieneanforderungen Gebäude</b>	-nach Bedarf	<b>Leitung Bereichsleitung/GBI</b>	Jahresplanung oder Sofortmaßnahme	
<b>Hygieneanforderungen Ausstattung</b>	-nach Bedarf	<b>Leitung Bereichsleitung/GBI</b>	Jahresplanung oder Sofortmaßnahme	
<b>Trinkwasserkontrolle/ Analyse</b>	<b>-1 x jährlich</b>	<b>GBI 34</b>	Externe Firma bei zentraler Warmwasser Versorgung	Nachweise bei Hausverwaltung
<b>Spielsandaustausch</b>	-Alle <b>3 Jahre</b> , <b>Reinigung</b> , je nach Verschmutzung	<b>GBI 34</b>	Externe Firma	Nachweise bei Hausverwaltung
<b>Planschbecken leeren, reinigen</b>	täglich	<b>Leitung</b>	Pädagogisches Personal	Vorgabe Gesundheitsamt gemäß §36
<b>Monitoring Schädlingsbekämpfung in Kochküchen</b>	<b>-6 x im Jahr</b>	<b>GBI 34</b>	Externe Firma	Nachweis vor Ort
<b>Wartungen RTA</b>	<b>-2 x jährlich</b>	<b>GBI 33</b>	Wartungsvertrag	Unterlagen bei GBI Bau
<b>Tierhaltung</b> siehe GBU Biostoff - Verordnung	-nach Bedarf	<b>Leitung</b>		
<b>Abfallbeseitigung</b> Die Maßnahmen des Landes Berlin sind einzuhalten	nach Bedarf	<b>GBI 34</b>	Rahmenhygieneplan	Nachweise bei <b>GBI 34</b> Hausverwaltung
Maßnahmen der Abfall- vermeidung sind festzulegen	nach Bedarf	<b>Leitung/GBI 34</b>	Mülltrennsystem wird umgesetzt	

<b>Maßnahme</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Verantwortlicher /Betroffene</b>	<b>durch</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Die Abfälle</b> sind in gut schließenden und gut zu reinigenden Behältnissen zu sammeln	nach Bedarf	<b>Nutzer*innen</b>		
und sind in <b>Abfallsammelbehälter</b> außerhalb des Gebäudes zu entleeren	mindestens 1x täglich in	<b>Nutzer*innen</b>	Vereinbarung Reinigungsfirma	Kontrolle durch <b>Leitung</b>
Die <b>Sammelbehälter</b> sind auf einem befestigten, verschatteten Platz und außerhalb des Aufenthaltsbereiches der Nutzer*innen mind. 5m von Fenster und Türen entfernt aufzustellen.	stets	<b>Leitung</b>		
Der <b>Stellplatz</b> ist sauber zu halten	stets	<b>Nutzer*innen</b>	HHW oder externer Dienstleister	Kontrolle über <b>Leitung</b>
Für <b>Chemikalien</b> gelten besondere Entsorgungsvorschriften	nach Bedarf	<b>Leitung/GBI 34</b>	HHW oder externe Dienstleister	Auftrag und Kontrolle über <b>Leitung/GBI 34</b>

### Ergänzung zum Hygieneplan Infektionsschutz bei Covid- 19

<b>Maßnahme</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Verantwortlicher /Betroffene</b>	<b>durch</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Einzuhaltenden Maßnahmen</b> zum Infektionsschutz bei Covid 19	stets	<b>Kitaleitung alle</b>	<b>Beschäftigte Kinder Erziehungsberechtigte Betriebsfremde Pers.</b>	Es folgen die wichtigsten Maßnahmen im Einzelnen:

<b>Maßnahme</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Verantwortlicher /Betroffene</b>	<b>durch</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Unterweisung der Maßnahmen</b> für Beschäftigte, Kinder, Erz.ber., betriebsfremde Personen	<b>Einmalig vor Wiederaufnahme des Kitabetriebes/ Kitabesuches</b>	<b>Bereichsleitung Kitaleitung</b>	<b>Schriftliche, sowie mündliche Informationen</b>  Kontrolle erfolgt durch Kitaleitung/ Stellvertretung	Unterweisung hierzu für Beschäftigte in Unterweisungsordner dokumentiert
<b>Kinder können nur betreut werden, und Beschäftigte nur tätig werden, wenn sie selber keine Coronatypischen Krankheitssymptome** aufweisen, aktuell keinen Kontakt zu infizierten Personen haben bzw. seit dem Kontakt mit infizierten Personen *oder der Rückkehr aus dem Ausland 14 Tage (Quarantäne) ohne Krankheitssymptome vergangen sind</b>	<b>stets</b>	<b>Kitaleitung Beschäftigte Kinder</b>	<b>Abfrage</b>	**hierzu zählen nicht Erkältungskrankheiten ohne Fieber  *aus Familie, Bekannten - oder Freundeskreis  Regelmäßige Abfrage bei den Erziehungsberechtigten., Beschäftigten, ob Erkrankung vorliegt  Siehe tagesaktuelle Empfehlungen RKI
<b>Bei bekannten Vorerkrankungen von Kindern (Bsp.: Erkrankung der Lunge, Krebs, Mukoviszidose ) Risikogruppe</b>	<b>Im Einzelfall</b>	<b>Kitaleitung</b>	<b>Zusätzlich Absprachen mit Eltern/ Arzt über erforderlich Schutzmaßnahmen</b>	<b>Ein Kind der Risikogruppe kann nur die Einrichtungen besuchen, wenn eine entsprechende Bescheinigung des Kinderarztes vorliegt, die ggf. Schutzmaßnahmen enthält, die auch von der Einrichtung umsetzbar sein müssen</b>

<b>Maßnahme</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Verantwortlicher <i>/Betroffene</i></b>	<b>durch</b>	<b>Bemerkung</b>
Für Einreisende in die BRD, die sich innerhalb der letzten 14 Tage vor Einreise in einem Risikogebiet aufgehalten haben, besteht gemäß der Quarantäneverordnung für Berlin, derzeit eine Pflicht zur unverzüglichen Corona Testung				Für Einreisende in die BRD, die sich innerhalb der letzten 14 Tage vor Einreise in einem Risikogebiet aufgehalten haben, besteht gemäß der Quarantäneverordnung für Berlin, derzeit eine Pflicht zur unverzüglichen Corona Testung. Die Ausnahme besteht, wenn bereits aus dem Reiseland eine Negativ Test dem Arbeitgeber/ Schule vorgelegt wird, der nicht älter als 48 Stunden ist.
Es sind nachvollziehbare Anwesenheitslisten zu führen, die im Erkrankungs- oder Verdachtsfall zügige Ermittlungen ermöglichen				Die Liste sollte auch die aktuellen Telefonnummern enthalten
<b>Persönliche Hygiene</b>				
Wo immer es möglich ist, soll der Mindestabstand eingehalten werden! Das gilt insbesondere auch für die Aufenthaltsräume der Erzieher*innen und für Dienstbesprechungen				

<b>Maßnahme</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Verantwortlicher /Betroffene</b>	<b>durch</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Kitabetriebsfremde Personen und Erziehungsberechtigte</b> Aufenthalt nur <b>im Ausnahmefall</b> ( Bsp.: notwendige Reparatur, Lieferung oder Eingewöhnung)	<b>stets</b>	<b>Kitaleitung</b>	Absprachen mit betroffener Person  Die Registrierung fremder Personen wird in den Einrichtungen individuell gelöst	<b>Mindestabstand einhalten, Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) tragen</b> Registrierung der kitafremden Personen mit Datum Namen und Telefonnummer (4 Wo datengesichert aufheben, dann vernichten)
<b>Bringen und Abholen der Kinder</b> Kontakt der Erwachsenen untereinander dabei reduzieren, möglichst nur ein Elternteil als Begleitung Eltern müssen in der Hol- und Bringsituation eine MNB tragen	<b>Nach Bedarf</b>	<b>Kitaleitung</b>	Information an die Erz.ber. auch über Aushänge, Piktogramme, Abstandsmarkierungen	-gestaffelte Zeiten anbieten -Übergabe im Außenbereich -Erziehungsberechtigte tragen MNB
<b>Elterngespräche sind möglichst telefonisch zu führen</b>	<b>stets</b>	<b>Kitaleitung</b>	Absprachen mit betroffener Person	<b>im direkten Kontakt MNB tragen, Abstandsregelung beachten, ggf. Plexiglasschutz nutzen</b>
<b>Vor dem Betreten der Einrichtung und Aufnahme der Tätigkeit am Arbeitsplatz: Hände desinfizieren oder gründliches Händewaschen mit Seife</b>	<b>täglich</b>  <b>mind.20 Sek.</b>	<b>Kitaleitung</b> <i>Beschäftigte, Kinder Erziehungsberechtigte betriebsfremde Personen/ Eltern</i>	<b>jeden einzelnen</b>	Desinfektionsmöglichkeit im Eingangsbereich der Einrichtung vorhanden

<b>Maßnahme</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Verantwortlicher /Betroffene</b>	<b>durch</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Zwischendurch regelmäßiges gründliches Händewaschen mit Seife</b>	<b>regelmäßig, mind. 20 Sek.</b>	<b>Alle alle</b>	<b>jeden einzelnen</b>	insbesondere nach Nase- putzen, Husten, Niesen, nach Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, nach Kontakt mit Treppengeländern und Klinken, vor und nach dem Essen, vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske, nach dem Toilettengang
<b>Erwachsenen untereinander mindestens 1,50 m Sicherheitsabstand einhalten, auch in der Bringe- und Abholsituation</b>	<b>stets</b>	<b>Beschäftigte Erziehungsberechtigte, betriebsfremde Personen, Eltern</b>	<b>jeden Erwachsenen</b>	Auf einen angemessenen Abstand zwischen den Gesichtern der Pädagog*innen und Kinder ist zu achten, nicht direkt ins Gesicht atmen. Übergabesituation für sehr kleine Kinder individuell regeln.
<b>Das Benutzen des Sanitärbereiches durch Betriebsfremde und Eltern sollte möglichst vermieden werden</b>				
<b>Keine Berührungen, Umarmungen, kein Händeschütteln</b>	<b>stets</b>	<b>Kitaleitung alle Erwachsenen</b>	<b>jeden Erwachsenen</b>	Die Kinder sind davon ausgenommen
<b>Mit den Händen nicht das Gesicht berühren, insbesondere nicht die Schleimhäute, d.h. nicht</b>	<b>stets</b>	<b>jeder einzelne alle</b>	<b>jeden einzelnen</b>	

<b>an Mund, Nase und Augen fassen</b>				
<b>Maßnahme</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Verantwortlicher /Betroffene</b>	<b>durch</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen ggf. Ellenbogen benutzen</b>	<b>stets</b>	<b>jeder einzelne alle</b>	<b>jeden einzelnen</b>	
<b>Husten und Niesen in die Armbeuge und dabei den größtmöglichen Abstand halten, bestmöglich wegdrehen</b>	<b>stets</b>	<b>jeder einzelne alle</b>	<b>jeden einzelnen</b>	
<b>Beim Tragen von Mund- und Nasenbedeckung (MNB) trotzdem auf den empfohlenen Sicherheitsabstand von 1,50 m achten</b>	<b>stets</b>	<b>jeder einzelne alle</b>	<b>jeden einzelnen</b>	Das Tragen des MNB für Beschäftigte ist freiwillig, dabei ist auf die korrekte Handhabung zu achten (siehe Beiblatt)
<b>Bei Symptomen einer Atemwegserkrankung mit Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Abgeschlagenheit/ Müdigkeit, Kopf- und Gliederschmerzen, Geruchs- und Geschmacksverlust ,zu Hause bleiben</b>	<b>stets</b>	<b>Kitaleitung alle</b>	<b>Absprache mit Kita- /Bereichsleitung</b>	

<b>Maßnahme</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Verantwortlicher /Betroffene</b>	<b>durch</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Bei einschlägigen Corona-Symptomen bei Beschäftigten ist der Träger sofort zu informieren und der Betroffene vorerst von der Arbeit befreit</b>	<b>Im Einzelfall</b>	<b>Kitaleitung</b> <i>betroffene Person</i>	Meldung der betroffenen Person/des /Erziehungsberechtigten/des Kindes bei Kitaleitung. Weitergabe an Träger und an das GA siehe <b>Maßnahmenplan PFH</b>	Der Betroffene wendet sich unverzüglich an den Hausarzt, das GA oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst. Für Ersatz-Betreuung muss gesorgt werden
<b>In der Kinderbetreuung beschäftigte Person erfährt, dass sie während Ihres Einsatzzeitraums Kontakt zu einer nachweislich infizierten Person hatte, so ist umgehend der Träger zu informieren</b>	<b>Im Einzelfall</b>	<b>Kitaleitung</b> <i>betroffene Person</i>	<b>wie vor</b>	<b>siehe Maßnahmenplan bei Verdacht oder bestätigter Infektion</b>
<b>Sollte bei einem betreuten Kind oder einem MA eine Infektion mit Covid-19 nachgewiesen werden, so ist umgehend das zuständige GA zu informieren um weitere Maßnahmen abzustimmen, ebenso ist der Träger zu informieren</b>	<b>unverzüglich</b>	<b>Kitaleitung</b> <i>Beschäftigte / Kinder</i>		<b>Information in der Einrichtung weitergeben</b>  <b>siehe Maßnahmenplan bei Verdacht oder bestätigter Infektion</b>
<b>Kinder mit Corona Krankheitssymptomen sollten so schnell wie möglich den Eltern zur Abklärung der Symptome übergeben werden</b>	<b>unverzüglich</b>	<b>Kitaleitung</b> <i>Beschäftigte</i>		wenn möglich das Kind bis zur Abholung separieren

**Die Verhaltensregeln sind auch entwicklungsangemessen mit den Kindern zu erarbeitet und umzusetzen. Insbesondere das Händewaschen ist mit den Kindern durchzuführen. Eine Handdesinfektion ist bei den Kindern weder sinnvoll noch erforderlich**

### Raumhygiene

<b>Maßnahme</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Verantwortlicher <i>/Betroffene</i></b>	<b>durch</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Geschlossenen Räume über mehrere Minuten stoßlüften mit vollständig geöffneten Fenstern</b>	Mehrmals täglich, mindestens stündlich mehrere Minuten lang,  keine Kipplüftung!	<b>Kitaleitung</b>	<b>Pädagogen</b>	
<b>Bei der Einnahme von Mittagessen ist der Abstand von 1,50 m einzuhalten</b>	stets	<b>Kitaleitung</b>	<b>Pädagogen</b>	die Kinder sind davon ausgenommen
<b>Mahlzeiten sollten ausschließlich in Gruppenräumen oder draußen eingenommen werden Kinderrestaurants nur gruppenbezogen und zeitversetzt nutzen, keine Buffetform anbieten</b>				Auf Durchlüftung und Oberflächenreinigung nach jeder Nutzung achten
<b>Handkontaktflächen von Pausen- und Besprechungsräumen sind nach jeder Nutzung zu reinigen</b>				

<b>Maßnahme</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Verantwortlicher <i>/Betroffene</i></b>	<b>durch</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Trinkbecher, Besteck und Essgeschirr immer nur von einer Person nutzen</b>	stets			
<b>Besteck und Geschirr bei mind. 60°C reinigen</b>	Nach Gebrauch	<b>Kitaleitung</b> <i>Beschäftigte in Küche</i>	<b>Geschirrspülmaschine</b>	Temperatureinstellung ist festgelegt und ausreichend eingestellt.
<b>Wäsche und Textilien bei mind. 60°C waschen Bett- und Tischwäsche, Handtücher</b>	<b>Im Verdachtsfall</b>	<b>Kitaleitung</b>	<b>PFH Wäscherei</b>	Im Verdachtsfall Kennzeichnung der Wäsche nötig
<b>Folgende Areale sollen durch Reinigungskräfte besonders gründlich und in stark frequentierten Bereichen gereinigt werden: Türklinken und Griffe, Treppen- und Handläufe, Lichtschalter, Tische</b>	<b>Mehr als einmal täglich</b>	<b>GBI 35</b> <i>alle</i>	<b>Fremdreinigung</b> <b>Siehe LV</b>	Beauftragung und Kontrolle durch <b>GBI 35</b> Zeitpunkt der zweiten Reinigung absprechen Wird an "Mittagsreinigung" angeschlossen
<b>Folgende Areale sollen durch eigene Nutzer besonders gründlich und in stark frequentierten Bereichen gereinigt werden: Computermäuse, Tastaturen, Telefone, Kaffeemaschine, Wasserkocher</b>	<b>mehr als einmal täglich</b>	<b>Einrichtungsleitung</b> <i>jeder Nutzer</i>	<b>jeden Nutzer</b>	Reinigungsmittel mit Anleitung über GBI 35 Anlage

<b>Maßnahme</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Verantwortlicher <i>/Betroffene</i></b>	<b>durch</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>In allen Sanitärräumen müssen ausreichend Flüssigseifenspender, Einmalhandtücher und Toilettenpapier bereitgestellt und aufgefüllt werden, ausreichende Abwurfbehälter sind vorzuhalten</b>	regelmäßig	<b>GBI 35</b> <i>Fremdreinigung ggf. Beschäftigte</i>	<b>Fremdreinigung</b> <b>Siehe LV</b>	
<b>Sofern vorhanden, sollten die Toilettendeckel beim Spülen geschlossen werden</b>				
<b>Auch in den Pausen sind die Abstandsregeln einzuhalten, ggf. versetzte Pausen organisieren, bestenfalls außerhalb der Einrichtung verbringen</b>	stets in den Pausen	<b>Einrichtungsleitung</b> <i>Beschäftigte</i>		entsprechende Tagesplanung und Raumplanung muss dazu vorliegen
<b>Betreuung</b>				
<b>Kinder möglichst häufig und lange im Außengelände der Einrichtung betreuen</b>	so oft wie möglich	<b>Kitaleitung</b> <i>Beschäftigte</i>		
<b>Möglichst alle Gruppen und Funktionsräume nutzen</b>				

<b>Maßnahme</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Verantwortlicher <i>/Betroffene</i></b>	<b>durch</b>	<b>Bemerkung</b>
Kuschelecken, abhängig von der Größe , sollten nur von wenigen Kindern gleichzeitig genutzt werden				
Singen im Freien ist dem Singen in den Räumen vorzuziehen. In den Räumen singen sollte nicht länger als 15-30 Minuten andauern. Dazu muss der Raum ausreichend groß und eine ausreichende Lüftung möglich sein.	Vor und nach dem Singen ausreichend lüften.			
Ausflüge in den öffentlichen Raum sind auf das Minimum zu reduzieren und bei Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel vorher mit den Eltern abzustimmen	so oft wie möglich	<b>Kitaleitung</b> <i>Beschäftigte</i>		
Aktivitäten und Spiele, die engen Körperkontakt voraussetzen, oder zu einer erhöhten Tröpfchenbildung führen, sind zu vermeiden	stets	<b>Kitaleitung</b> <i>Beschäftigte</i>		
Kein Spielzeug von Zuhause mit in die Kita bringen oder aus der Kita mit nach Hause nehmen		<b>Leitung</b> <i>Beschäftigte</i>	<b>Elterninfo Aushang/Brief</b>	

<b>Maßnahme</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Verantwortlicher <i>/Betroffene</i></b>	<b>durch</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Handkontaktflächen bei Rollern und Fahrrädern zwischendurch reinigen Möglichst nur Spielzeug einsetzen, das leicht zu reinigen ist</b>				
<b>Der wechselseitige Gebrauch von Materialien (Spielzeug) zwischen den Gruppen soll möglichst vermieden werden, wenn sie nicht vorher gereinigt wurden</b>				
<b>Auf die Nutzung von Musikinstrumenten die mit Luft bespielt werden, sollte verzichtet werden Oberflächen andere Musikinstrumente sind nach Benutzung zu reinigen</b>				
<b>In Schlafräumen sollte ein Abstand von mind. 1,50 cm zwischen den Matratzen sein. Jedes Bettzeug wird vollständig und für jedes Kind gesondert aufbewahrt.</b>	<b>stets</b>	<i>Beschäftigte</i>		

<b>Maßnahme</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Verantwortlicher <i>/Betroffene</i></b>	<b>durch</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Kindgerechte Aushänge anbringen, die richtige Handhygiene und Husten- und Nies-Etikette abbilden</b>		<b>Leitung <i>Beschäftigte</i></b>		Waschraum/ Gruppenraum
<b>Es ist jedoch nicht realistisch Abstandsgebote zwischen den Kindern durchzusetzen oder auf erforderlichen körperlichen Kontakt bzw. körperliche Nähe der Betreuungspersonen zu verzichten</b>				
<b>Personen mit höherem Risiko für einen schweren Covid - 19 Krankheitsverlauf</b>				
<b>Für Dienstkräfte mit einem höheren Risiko für einen schweren Corona-19-Krankheitsverlauf werden in einem gesonderten Schreiben Regelungen getroffen.</b>			Attest zur Bestätigung einer Risikogruppe über SE Pers und Rücksprache als Wunschvorsorge mit Betriebsärztin möglich	Da mobiles Arbeiten nicht mehr ermöglicht werden kann, müssen individuelle Lösungen zwischen den Betroffenen, Kita-Leitung, KJH-Leitung, ggf. PR, Betriebsärztin gefunden werden.
<b>Beschäftigte aus den Risikogruppen können ausdrücklich auf eigenen Wunsch ihre jeweilige Tätigkeit aufnehmen. In diesem Falle ist dem Dienstvorgesetzten eine formlose schriftliche Eigenerklärung vorzulegen, aus der die Bereitschaft zur Arbeitsaufnahme in der Einrichtung hervorgeht.</b>				